

Investition in den Bau der Wasserstofffabrik Berlevåg in Norwegen

Art der Investition: Bau einer Wasserstofffabrik

Investitionshöhe: 2 Mio. Euro

Standort: Gemeinde Berlevåg, Norwegen

Inbetriebnahme: 2025

Maßnahme:

In Berlevåg wird eine innovative Wasserstoffproduktionsanlage errichtet, mit einer 2,5 MW Elektrolyseeinheit, Wasserstoffkompressoren und einem Speichertank. Ziel ist es, ab Ende 2025 grünen Wasserstoff regional bereitzustellen – etwa für den maritimen und landgestützten Transport. Bislang wurden rund 2 Millionen Euro investiert.

Das Projekt entstand aus einem Pilotprojekt von 2020. Dieses Projekt demonstrierte, wie überschüssige Windenergie in abgelegenen Regionen wie der Ost-Finnmark erfolgreich gespeichert und genutzt werden kann – insbesondere angesichts begrenzter Netzkapazitäten (aktuell 95 MW auf der Varanger-Halbinsel). Die gewonnenen Erkenntnisse sollen nun in einer Produktion im großen Maßstab und zu einem wettbewerbsfähigen Preis umgesetzt werden.

Die Elektrolyse basiert auf Windstrom, der aus dem Windpark Raggovidda stammt. In Phasen, in denen der Windpark Überkapazitäten produziert, werden diese über die Elektrolyse in Wasserstoff gespeichert und die Energie kann dann an anderer Stelle wieder freigesetzt werden. Da die Energie aus Windkraft stammt, wird der Wasserstoff vollständig emissionsfrei erzeugt. Die Anlage soll bis zu 1 Tonne Wasserstoff täglich produzieren. Dies bietet lokale Netzausgleichsfunktionen und zeigt die Umsetzbarkeit von grünen Mininetzen in isolierten Regionen.

Stand: 19.06.2025

Disclaimer: Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument nur zu Ihrer Information dient. Haftungsansprüche, die sich auf Schäden materieller oder immaterieller Art beziehen, welche aus der Nutzung der oben genannten Inhalte verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Die oben gemachten Angaben sind Angaben des Betreibers, die der Verkäufer als Information für den Käufer weitergibt. Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben.

